

TOP 7

Antrag des TuS Wahnbek e.V. auf einen Zuschuss
für den Anbau eines Gymnastikraumes

Vorlage: 2018/125

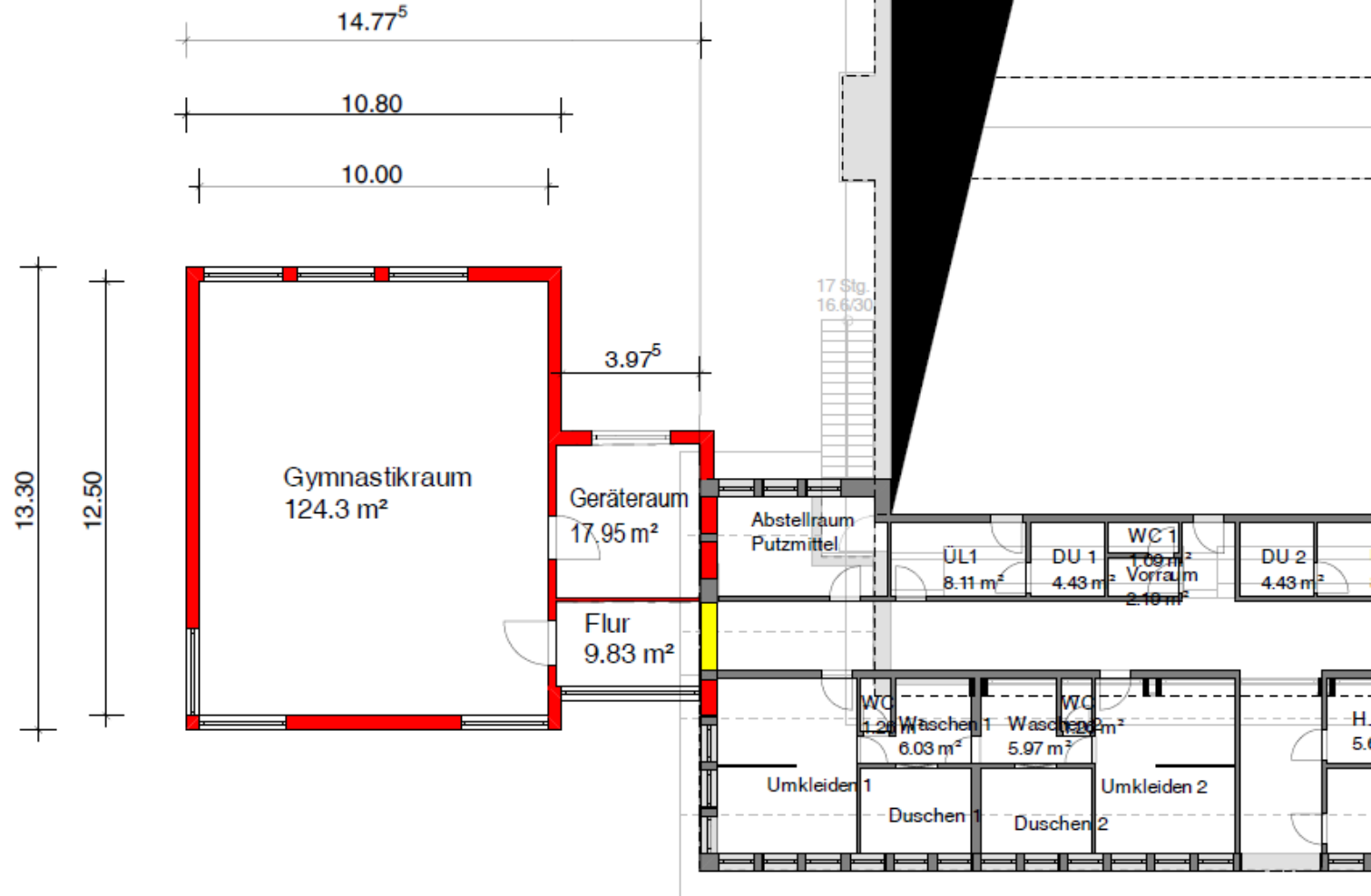
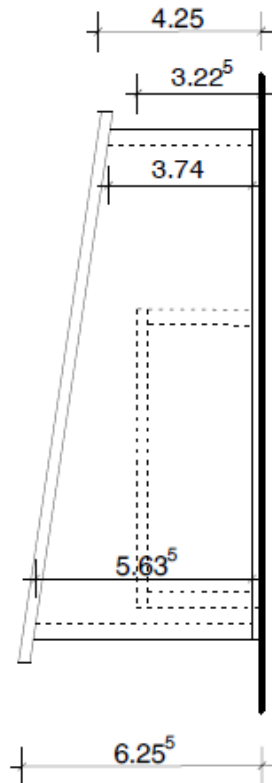
Beschluss des VA vom 28.11.2017:

„Dem Anbau eines Gymnastikraumes an die Sporthalle Wahnbek durch den TuS Wahnbek e.V. wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Modalitäten mit dem TuS Wahnbek e.V. unter Berücksichtigung von Beteiligungsmöglichkeiten in der Frage der Raumnutzung durch die Gemeinde zu verhandeln.“

Geplanter Standort





Sporthalle Wahnbek
 Anbau eines Gymnastikraumes
 Vorentwurf

**Elektro-, Heizungs- und Lüftungsplanung =
 Erweiterung gemeindeeigene Anlagen**

Kosten- und Finanzierungsplan des TuS Wahnbek:

Gesamtkosten: 328.000,- Euro

Zuschuss LSB = rd. 15.000,- Euro

Zuschuss Landkreis = rd. 31.000,- Euro

Zuschuss Gemeinde 20 % = max. 65.600 Euro

Zuschuss Gemeinde 15 % = max. 49.200 Euro

(Ausgleich für nicht mehr zur Verfügung stehende gemeindeeigene Kapazitäten)

Gegenleistung = unbefristete Nutzungsrechte

Finanzierungslücke = 167.200 Euro

(Eigenleitungen, Eigenkapital und Kreditaufnahme)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rastede gestattet dem TuS Wahnbek e.V. kostenfrei den Anbau eines Gymnastikraumes an die vorhandene Sporthalle Wahnbek auf dem gemeindeeigenen Grundstück belegen an der Schulstr. 101, 26180 Rastede.

Weiterhin beteiligt sich die Gemeinde mit einem Betrag in Höhe von 20% der tatsächlichen Gesamtbaukosten (einschließlich aller Baunebenkosten und der Einrichtung), maximal aber 65.600 Euro, sowie aufgrund der bislang genutzten und nunmehr nicht mehr zur Verfügung stehenden gemeindeeigenen Kapazitäten in der Schulaula nebst Lagerraum sowie der Sporthalle in den Vormittagsstunden zusätzlich mit einem Betrag in Höhe von 15% der tatsächlichen Gesamtkosten, maximal 49.200 Euro.

Voraussetzung für die Beteiligung der Gemeinde ist, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme durch den TuS Wahnbek e.V. nachgewiesen und ein Vertrag mit Regelungen zu Verkehrssicherungspflichten, Hausrecht und Nutzungsrechten für die Gemeinde geschlossen ist.

Die bauliche Unterhaltung und der Betrieb des Gymnastikraumes obliegen allein dem TuS Wahnbek e.V.

Die Gemeinde Rastede trägt im Übrigen die Kosten für die Elektro-, Heizungs- und Lüftungsplanung, da vorhandene gemeindeeigene Anlagen erweitert werden.